

Schützen: Nachwuchs-„Flucht“ bereitet Sorge

Bezirksschützentag in Dingolfing: Mitgliederschwund und klamme Kasse – Bezirksschützenkönigin kommt aus Zwiesel

Von Bernhard Nadler

Viel Zustimmung hat Bezirks-schützenmeister Hans Hainthaler beim 56. niederbayerischen Schützentag in Dingolfing bekommen, obwohl er einen Mitgliederschwund und ein Minus in der Kasse verkünden musste.

Beim Treffen der 19 Gaue im Bezirk zog der Rottaler Hainthaler nach seinem ersten Amtsjahr Bilanz. Wie in vielen anderen Sportarten auch verzeichnen die Schützen einen Mitgliederrückgang – in Niederbayern um exakt 365 auf 52 615 Sportler. In allen bayerischen Bezirken gingen die Zahlen in ähnlichem Maße zurück. 3. Landesschützenmeister Hans Bösl sagte in Dingolfing: „Das Minus wäre nicht Besorgnis erregend. Aber gerade die Jugend findet nicht mehr den Weg in den Schießsport.“

So musste auch Bezirksjugend-leiter Manfred-Dieter Hoyer auflisten, dass aus seinem Bereich 302 Schützen weniger verzeichnet sind. Gerade in Deggendorf sowie Hallertau und im Labergau seien die Rückgänge bei den Jugendlichen beträchtlich. Alle Ehrengäste aus der Politik versicher-



Die Bezirksschützenkönige (von links): Stefanie Igl, Elisabeth Maier, Katrin Neudorfer, Josef Nepl, Andrea Fritz, Christian Holler, Gerhard Unter, Rosmarie Ehrenböck, Andreas Strasser. (Fotos: Birgmann)

ten, auch künftig gerade die Unterstützung für die Jugendlichen nicht zu kürzen. Prof. Dr. Gerhard Waschler (Passau) sagte als Vertreter des Landtags: „Es freut mich, dass die Jugend hohen Stellenwert im Schützenbezirk hat.“

Gerade der Nachwuchs liefert beachtliche Erfolge ab. So hatte der Zwieseler Luftpistolenschütze Tobias Heider erst am vergangenen Donnerstag die Europameisterschaft nach Niederbayern

geholt. Frisch vom Wettkampf zurückgekehrt, wurde er am Sonntag in Dingolfing geehrt.

Im vergangenen Jahr machte der Schützenbezirk ein finanzielles Minus von knapp über 21000 € vor allem wegen Sonderausgaben; die Unterstützung des Bundes-schießens oder der Kauf der Olympiaschießanlage wurden genannt. Trotzdem, hieß es, stehe der Bezirk auf gesunden Füßen.

Die niederbayerischen Gaukönige haben ihre Bezirkskönige ausgesprochen. Sie wurden in Dingolfing proklamiert. Mit dem besten Teiler aller Teilnehmer wurde Andrea Fritz (Gau Zwiesel) Bezirksschützenkönigin, König wurde Josef Nepl (Hallertau) und Jugendkönigin ist Elisabeth Maier (Vilsbiburg). Ergebnisse:

Bezirksschützenkönig: 1. Andrea Fritz (Zwiesel) 25,3; 2. Rosmarie Ehren-



Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler (rechts) ehrte den Europameister Tobias Heider.

böck (Deggendorf) 33,9; 3. Katrin Neudorfer (Grafenau) 36,2; 4. Bianca Wiesenbauer (Vilshofen) 38,8; 5. Anita Stifter (Griesbach) 71,1.

Bezirksschützenkönig: 1. Josef Nepl (Hallertau) 36,3; 2. Andreas Strasser (Rottal) 41,9; 3. Gerhard Unter (Unterer Wald) 43,8; 4. Werner Bumeder (Dingolfing) 48,2; 5. Hans Heigl (Straubing) 49,4.

Bezirksschützenkönigin: 1. Elisabeth Maier (Vilsbiburg) 44,5; 2. Stefanie Igl (Dingolfing) 44,5; 3. Christian Holler (Unterer Wald) 54,3; 5. Jochen Schimpfhauser (Landau) 97,4.